

Weiterbildungsseminar

## **Strategie, Innovation und Wirkung**

|               |  |
|---------------|--|
| <b>Termin</b> | <b>Herbst/Winter 2023</b>  |
| <b>Ort</b>    | WWU Weiterbildung, Heerman'scher Hof, Königsstraße 47, 48143 Münster |
| <b>Kosten</b> | 1450,00 Euro (ohne Übernachtung)                                     |

### **Inhalt**

Im Alltag der meisten Organisationen geht sie verloren und oftmals scheint für ihre Entwicklung in der Emsigkeit und dem Aktionismus der Routinen kein Platz zu sein: die Strategie. Das ist bedauerlich, denn empirisch ist gut belegt, dass die Strategie langfristig ein wichtiger, wenn nicht gar der wichtigste Erfolgsfaktor einer Organisation ist. Doch was ist eine Strategie? Wie können Strategien entwickelt und umgesetzt werden?

Das fünftägige Schwerpunktseminar greift diese Fragen auf und macht die Teilnehmenden mit verschiedenen Konzepten von Strategie vertraut und führt in die Kunst der Strategiebildung ein. Ein wichtiger Schwerpunkt wird dabei auf der Berücksichtigung der für Nonprofit-Organisationen typischen Rahmenbedingungen liegen. Es macht einen Unterschied, ob Strategie in einem basisdemokratischen Kulturverein, einem gremiengesteuerten Sportverband oder einem hierarchischen Sozialbetrieb gedacht und geplant wird.

Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars stellt die Frage nach den Zielgrößen strategischen Handelns in NPOs dar. Dabei geht es meist in Abgrenzung zu Unternehmen nicht nur um eine monetär definierte Gewinnperspektive. Vielmehr rücken oftmals Wirkungsziele in den Mittelpunkt. Diese lassen sich nur schwer operationalisieren und quantifizieren. Das Denken in Wirkungen eröffnet aber zugleich einen ganz neuen Horizont in der strategischen Debatte. Wie also können Ziele in Form von Wirkungen erfasst und damit strategisch angesteuert werden? Welche Verfahren und Instrumente der Wirkungsmessung gibt es?

Strategieprozesse zwingen das Management, die strategische Ausgangslage laufend zu überprüfen. Nur so können Veränderungen rechtzeitig erkannt werden und daraus resultierende Gefahren umgangen sowie neue Möglichkeiten und Chancen genutzt werden. Wichtig ist daher Entscheidungsträger für strategischen Handlungsbedarf zu sensibilisieren und ihnen einen strategischen „Instrumentenkasten“ an die Hand zu geben. Das Seminar stellt verschiedene empirische Studien und Analysetools vor. Klassische Positionierungsstrategien wie Geschäftsfeld-, Wettbewerbsvorteils- oder Marktteilnehmerstrategien werden ebenso erläutert wie neuere Konzepte emergenter Strategiebildung oder der stakeholderorientierte Strategiebegriff. Ein Schwerpunkt wird

dabei auf der Innovationsperspektive liegen. Es werden eine Reihe gängiger (SWOT-, Szenario- und Portfolio-Analyse oder Kreativitätstechniken) und innovativer Instrumente zur Gestaltung von Strategieprozessen vorgestellt und auf ihre Anwendbarkeit hin diskutiert.

## Seminarform

Im Seminar wechseln sich Inputphasen mit Diskussionen und Gruppenarbeiten ab. Den Schluss des Seminars bildet ein anderthalbtägiges Planspiel, in welchem die Teilnehmer in Gruppen die operative und strategische Steuerung eines Vereins übernehmen.



### Der Referent

Prof. Dr. phil. Michael Vilain (Dipl.-Kfm.), geboren 1969 in Johannesburg in Südafrika, studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster. Während seiner Tätigkeit als geschäftsführender Gesellschafter eines mittelständischen Betriebes nahm er parallel ein Studium der Politikwissenschaft und Wirtschaftspolitik auf. Nach dem Wechsel in die Hochschule arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Düsseldorf und am Institut für Politikwissenschaft (IfPol) der Universität Münster. Promotion zum Thema „Zwischen Auftrag und ökonomischer Notwendigkeit. Eine Finanzierungslehre für Nonprofit-Organisationen“. Er war Mitbegründer und Geschäftsführer der gemeinnützigen Zentrum für Nonprofit-Management GmbH (Münster). Es folgten Vertretungsprofessuren an der FH im DRK Göttingen und der Hochschule Nordhausen. Seit 2008 ist Michael Vilain Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und seit Oktober 2019 Vizepräsident für Forschung und Internationales der Evangelischen Hochschule Darmstadt. Er ist geschäftsführender Direktor des Instituts für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) der EHD, lehrt an den Universitäten Heidelberg und Münster.

## Kontakt

WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH | Almut Müskens | Königsstraße 47 | 48143 Münster  
Tel. 0251 83-21720 | Fax 0251 83-21709 | E-Mail: [a.mueskens@uni-muenster.de](mailto:a.mueskens@uni-muenster.de) |  
[www.wwu-weiterbildung.de](http://www.wwu-weiterbildung.de)